

PRESSEMITTEILUNG

at a close distance | Arnold Reinthaler

Do. 20. November – Fr. 23. Jänner 25/26

Eröffnung: Mittwoch 19. November, 18 – 21 Uhr

Blicke sind flüchtig. Oft dauern sie nur Bruchteile von Sekunden. Das künstlerische Material von Arnold Reinthaler hingegen, Granit und Marmor, ist für Millionen Jahre in der Welt. Über die Technik der Gravur widmen sich seine Arbeiten der Spannung zwischen vergänglichem Moment und stabilem Medium.

Reinthalers jüngste Arbeiten, die in der Ausstellung gezeigt werden, überblenden den Blick in die zeitliche und räumliche Ferne mit Aufnahmen aus nächster Nähe. „At a close distance“ macht dabei sichtbar, was sich der Betrachtung normalerweise entzieht. Das Nebeneinander einer fernen Sternkonstellation und einer mikroskopischen Ansicht kleinster Körperzellen zeigt erstaunliche Verbindungen – zwischen Nächstem und Fernstem, zwischen Mikrokosmos und Makrokosmos.

Text: Hanna Hamel

Arnold Reinthaler, geboren 1971 in Wels, lebt und arbeitet in Wien. Nach seinem Studium der Bildhauerei an der Kunstuniversität Linz und der Akademie der bildenden Künste Wien (Diplom bei Bruno Gironcoli) promovierte er mit einer kulturwissenschaftlichen Dissertation. In seinen Arbeiten befragt Reinthaler Systeme der Zeitmessung und stellt subjektives Handeln in den Mittelpunkt langandauernder Arbeitsprozesse. Seine Materialien – Stein, Papier und Lichtmedien – dienen der Auseinandersetzung mit Zeitlichkeit: Er graviert flüchtige Schriftzeichen in Granit und erprobt durch Techniken der Selbstrekapitulation Modelle des „Zeitigens“.



Breaking myself, white marble, cut and broken, 2024, 112 x 194 x 2 cm

gezwanzig

Gumpendorfer Straße 20
A-1060 Wien
+43 664 22 15 600
Mi–Fr 11–18, Sa 11–15 Uhr
office@gezwanzig.com
www.gezwanzig.com

Kontakt

+43 664 22 15 600 | office@gezwanzig.com | www.gezwanzig.com

Pressekontakt: Florian Erhart | +43 664 22 15 600